



Ausschuss für Innere Verwaltung und Verwaltungsstrukturreform

35. Sitzung (öffentlich)

16. Januar 2003

Düsseldorf – Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Vorsitz: Klaus Stallmann (CDU)

Stenograf: Thilo Rörtgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:	Seite
Vor Eintritt in die Tagesordnung:	1
Der Ausschuss kommt überein, Punkt 7 "Gesetz zur Änderung der Verfassung und des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen - DSG - NRW)" von der Tagesordnung abzusetzen.	
1 Auflösung der Polizei-Reiterstaffel	1
Bericht des Innenministeriums	
Der Ausschuss lässt sich über die Auflösung der Polizei-Reiterstaffel unterrichten und führt darüber eine Aussprache.	
2 Zukunft der Polizeieinsatzküchen	31
Bericht der Landesregierung	
Der Ausschuss kommt überein, die Behandlung dieses Themas zu vertagen.	

**3 Gesetz zur Stärkung und Förderung des Mittelstandes
(Mittelstandsgesetz) 31**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 13/2707

Vorlage 13/1702

Zuschriften 13/2370, 13/2374 bis 13/2378, 13/2382 bis 13/2390, 13/2394,
13/2395, 13/2402 bis 13/2404, 13/2406 bis 13/2408

Der Gesetzentwurf der Landesregierung wird ohne Votum an den
federführenden Ausschuss abgegeben.

**4 Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Bestattungsgesetz
- BestG NRW) 32**

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 13/2728

In Verbindung damit:**Gesetz zur Liberalisierung der Feuerbestattung**

Gesetzentwurf der Fraktion der FDP

Drucksache 13/300

Vorlage 13/387

Zuschriften 13/213, 13/390, 13/1650, 13/1651, 13/1652, 13/1671,
13/1871, 13/1875, 13/1960, 13/2030, 13/2114, 13/2129,
13/2130, 13/2147, 13/2165 bis 13/2167, 13/2171 bis 13/2173,
13/2183 bis 13/2185, 13/2190, 13/2194 bis 13/2197,
13/2202, 13/2203, 13/2213, 13/2239, 13/2248, 13/2265,
13/2282, 13/2339, 13/2410, 13/2411, 13/2414 und 13/2415

Die Gesetzentwürfe werden ohne Votum an den federführenden
Ausschuss abgegeben.

5 Gesetz zur Verbesserung der Integration in Nordrhein-Westfalen 32

Gesetzentwurf der Fraktion der CDU

Drucksache 13/3014

Der Ausschuss kommt überein, die Behandlung des Gesetzentwurfs
zu vertagen.

6 Bürokratieabbaugesetz - BüAbG - NRW 32
Steuerungsgesetz zum Bürokratieabbau und zur Standortoffensive

Gesetzentwurf der Fraktion der FDP
Drucksache 13/887

Vorlagen 13/875, 13/1044, 13/1208 und 13/1701
Zuschriften 13/752, 13/766, 13/767, 13/1267, 13/1279, 13/1282 und 13/1295

Der Ausschuss verständigt sich darauf, die Beratung des
Gesetzentwurfs zu vertagen.

7 Gesetz zur Änderung der Verfassung und des Gesetzes zum Schutz 33
personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen
- DSGVO - NRW)

Gesetzentwurf der Fraktion der FDP
Drucksache 13/3136 - Neudruck -

In Verbindung damit:

Änderung der Geschäftsordnung des Landtags Nordrhein-Westfalen zur
Stärkung der Stellung der/des Beauftragten für den Datenschutz

Antrag der Fraktion der FDP
Drucksache 13/3138 - Neudruck -

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von der
Tagesordnung abgesetzt.

8 Vorbeugenden Hochwasser- und Katastrophenschutz in NRW stärken 33

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 13/2962

In Verbindung damit:

Hochwasserschutz erfordert effizienten Klimaschutz

Antrag der Fraktion der FDP
Drucksache 13/2964

Der Ausschuss kommt überein, die Behandlung der Anträge zu vertagen und sich nach Ostern von der Landesregierung über das Konzept des Hochwasser- und Katastrophenschutzes in NRW unterrichten zu lassen.

**9 Entwurf einer Verordnung über die Zuständigkeit in
Staatsangehörigkeitsangelegenheiten**

34

Vorlage 13/1730

Der Ausschuss kommt überein, die Beratung dieses Thema zu vertagen.

mir nicht gefallen. Sie haben wiederholt gesagt, dass Sie gerne die Reiterstaffeln erhalten hätten. Nicht wir haben die Machtinstrumente, sondern Sie, also erhalten Sie die Reiterstaffeln.

Frank Baranowski (SPD): Der Antrag der CDU-Fraktion zu diesem Thema, der nächste Woche im Plenum beraten wird, soll zur weiteren Beratung in den Innenausschuss überwiesen werden. Das heißt, wir würden im Ausschuss die gleiche Diskussion noch einmal führen. Da ich nicht glaube, dass der Erkenntnisgewinn nach der Diskussion heute und im Plenum nächste Woche nach der nächsten Innenausschusssitzung höher sein wird, bitte ich die CDU-Fraktion darum, zu überlegen, ob über ihn nicht wie über den FDP-Antrag direkt abgestimmt und damit die Diskussion beendet wird. Es macht sicherlich keinen Sinn, noch einmal eine ähnliche Diskussion wie heute im Ausschuss zu führen.

Karl Kress (CDU): Wir werden darüber am Dienstag in der Fraktion diskutieren und abstimmen.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht.

2 Zukunft der Polizeieinsatzküchen

Bericht der Landesregierung

Innenminister Dr. Fritz Behrens teilt mit, bei einem Gespräch mit der Gewerkschaft der Polizei habe er zugesagt, über dieses Thema mit der Präsidentin des Landesrechnungshofes zu sprechen, um herauszufinden, ob es noch Spielräume gebe. Ausgangspunkt sei, dass die Polizeieinsatzküchen komplett aufgelöst werden sollten. Im Innenministerium gebe es Überlegungen, dem Landesrechnungshof vorzuschlagen, nicht komplett, sondern nur zum Teil aufzulösen. Der Innenminister schlägt vor, zu diesem Thema einen schriftlichen Bericht vorzulegen. - Der **Ausschuss** ist damit einverstanden.

3 Gesetz zur Stärkung und Förderung des Mittelstandes (Mittelstandsgesetz)

Gesetzentwurf der Landesregierung

Drucksache 13/2707

Vorlage 13/1702

Zuschriften 13/2370, 13/2374 bis 13/2378, 13/2382 bis 13/2390, 13/2394,
13/2395, 13/2402 bis 13/2404, 13/2406 bis 13/2408

Auf Vorschlag des Abgeordneten **Jürgen Jentsch (SPD)** kommt der **Ausschuss** überein, den Gesetzentwurf der Landesregierung ohne Votum an den federführenden Ausschuss abzugeben.